

# Beteiligungsmanagement

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1091/22

### Titel der Drucksache

Wohnungstauschplattform für die Landeshauptstadt Erfurt (LHE) prüfen und einrichten

### Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

### Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- |   |       |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?     | Ja.   |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?              | Nein. |

### Stellungnahme

Zu den Wohnungsinteressenten der KoWo gehören auch die Bestandsmieter, die innerhalb der KoWo umziehen möchten, die sich von der Anzahl der Räume oder der Quadratmeterzahl verkleinern oder vergrößern möchten und die durch die Gesellschaft aktiv bei ihren Vorhaben unterstützt werden.

Um den Bürgern in Zukunft ein größeres Angebot an Wohnungen zu unterbreiten und damit auch den „Wohnungstausch“ zu erleichtern, begrüßt die KoWo eine Wohnungstauschplattform. Je mehr Wohnungseigentümer sich daran beteiligen, umso attraktiver wird das Portal für die Interessenten. Dies wäre für die Gesellschaft ein wichtiges Kriterium.

Aufgrund der Vielzahl am freien Markt zugänglicher Immobilienplattformen stellt sich allerdings die Frage des tatsächlichen Nutzens. Für die Initiierung einer Wohnungstauschplattform müsste zuerst geprüft werden, wie hoch der eigentliche Bedarf hierfür ist, also wie viele Betroffene es gibt, die sich für ein solches Instrument interessieren.

Zweckmäßiger wäre es daher zu prüfen, ob diese Aufgabe nicht durch Initiative der KoWo an den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. getragen wird. Dieser ist mit über 221 Mitgliedsunternehmen, meist mehrheitlich kommunale Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften aufgestellt. Gern kann die KoWo ihre Kontakte zu den Landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften Berlins nutzen, um deren Erfahrungen zum Wohnungstauschportal zu erfragen und einzubringen.

Für eine Prüfung unter welchen organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen die Einrichtung einer Wohnungstauschplattform umsetzbar ist, stehen in der Stadtverwaltung keine personellen und finanziellen Mittel der Verwaltung zur Verfügung; ebenso nicht für die Erstellung, Betreuung und laufende Pflege einer "Wohnungstauschplattform". Dies kann nur durch externen Beistand erfolgen, am Erfolgreichsten sicher in Eigenregie der Wohnungsbauunternehmen.

**Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:**

01 - 03 streichen

Dies kann nicht durch die Verwaltung umgesetzt werden.

01 neu

Die KoWo wird gebeten, sich mit dem Anliegen zur Errichtung einer Wohnungstauschplattform an den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. zu wenden und deren Einrichtung vorzuschlagen.

---

**Anlagenverzeichnis**

---

gez. Linnert  
Unterschrift Beigeordneter

27.06.2022  
Datum